



Chico Mendes

Ballade von Chico Mendes

Em

Vieh - zucht - bosse und Holz - ba - ro - ne in
ei - zucht ne Mil - lion Bäu - me am Tag ge

F

maß - lo - ser Gier nach Land -
schla - gen o - der ver - brannt -

Am

bah - nen sich wei - ter in den Wald
rau - ben den wei - ter Be - wohnern das Land

Am

gna - den - los ih - ren sie Weg,
rol - len ü - ber sie weg.

Refrain G C A

Chi - co Chi - co du lebst in je - dem
Chi - co Chi - co du lebst dort wo ein

D C D Em

Baum der noch steht wei - ter dei - nen Weg mit
Ar - bei - ter geht

C D Em C Am

an - dern mu - tig steht für das Le - ben

Den Song lernen

Ihr könnt das Lied auf der Webseite von Pit Bäuml anhören oder herunterladen: www.pitsongbook.de/mp3.html

Wer noch Hilfe braucht, darf sich gern an Pit wenden. Telefon 07131/3 90 05 60. Möglich ist z.B. eine Karaoke-Version (Begleitung zum Mitsingen) oder auch eine Videokonferenz mit Erwachsenen und Kindern zum Einüben. Viel Erfolg.



Unvergessen!

Dieser Umweltkämpfer in Brasilien trägt 2020 ein T-Shirt mit Chico Mendes.

links: Demonstration in Rio de Janeiro, 25.8.2019

Text: Pit Bäuml

Liedermacher und Umweltgewerkschafter 2016

Musik: nach Fresh Game

Viehzuchtbosse / und Holzbarone
in maßloser Gier nach Land –
eine Million / Bäume am Tag
geschlagen oder verbrannt –
bahnen sich weiter in den Wald
gnadenlos ihren Weg,
rauben den Bewohnern das Land,
rollen über sie weg.

Chico weiß / als Kautschukzapfer:
da ist der Regenwald bedroht.
Chico versteht, / nur organisiert
behalten wir Arbeit und Brot:
„Kommt alle zusammen, wir stellen uns
den mächtigen Herrn in den Weg!
Als Gewerkschaft aller Waldarbeiter
gehen wir hier nicht mehr weg!“

Waldarbeiter / und Waldbewohner
verfassen ein Manifest
der Völker des Waldes – gemeinsam
erklären und stellen sie fest:
„Alles Leben baut auf den Kreislauf
von Seen und Wald und Fluss
gigantischer Kreislauf, und doch so zerbrechlich,
den man erhalten muss!“

Die Bewegung wächst / und Chico gründet
mit den Arbeitern eine Partei.
Sie wollen ihr Land / von Grund verändern,
die Umwelt schützen dabei.
Die Grundbesitzer rasen vor Wut –
und Chico trifft ein Schuss.
Die Welt schreit auf, als Echo bleibt
das Bild von Chico am Schluss:

(Refr.)

**Chico, Chico,
du lebst in jedem Baum, der noch steht
Chico, Chico,
du lebst dort, wo ein Arbeiter geht
weiter deinen Weg,
mit andern mutig steht
für das Leben, für das Leben.**

Wer war Chico Mendes?

Chico Mendes wurde 1944 in Brasilien geboren, war Arbeiter und zapfte im Regenwald Kautschuk (natürlicher Gummi) aus den Bäumen. Er kämpfte viele Jahre lang mit seiner Waldarbeitergewerkschaft und den Waldbewohnern gegen die Abholzung des Regenwalds am Amazonas. Mit riesigen Maschinen wird der Wald gerodet. Die reichen Grundbesitzer verdienen Geld mit Holz und ihren Rinderherden. Sie haben Chico 1988 vor seinem Haus erschossen. Aber die Menschen dort kämpfen weiter.